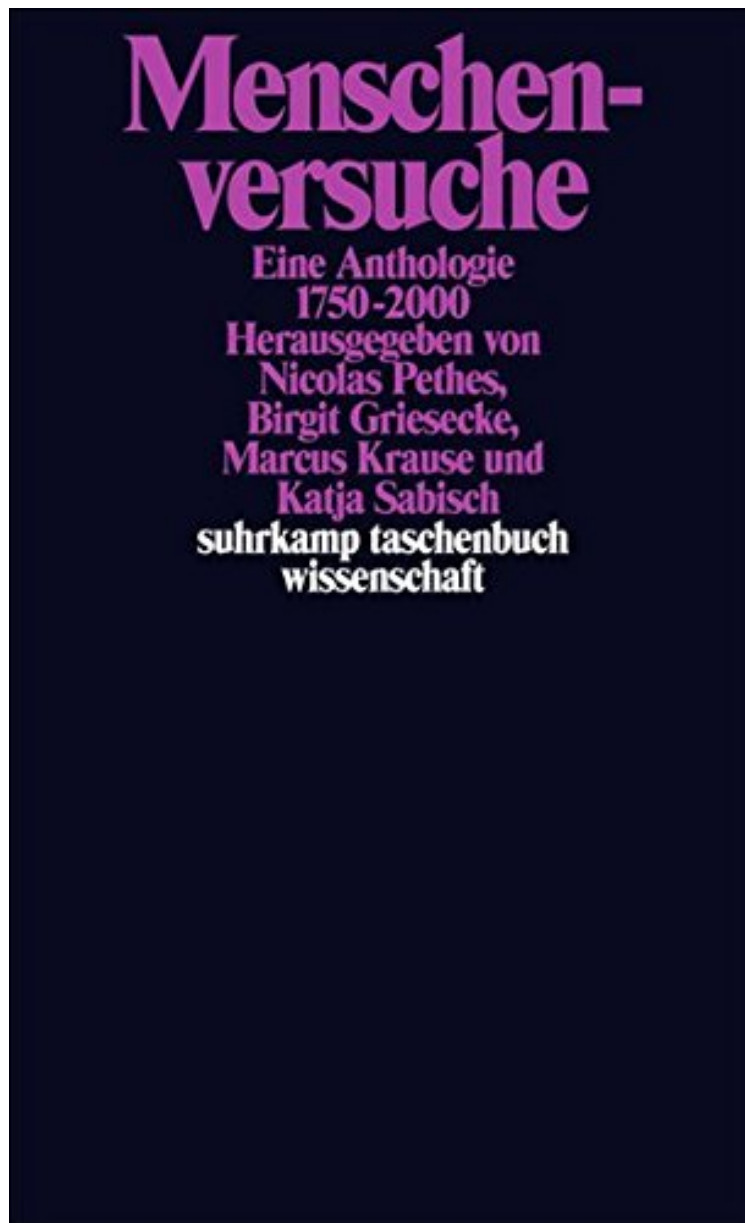


[Download free ebook] Menschenversuche: Eine Anthologie 1750-2000 (suhrkamp taschenbuch wissenschaft)

Menschenversuche: Eine Anthologie 1750-2000 (suhrkamp taschenbuch wissenschaft)

Von Suhrkamp Verlag
*audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC*



Produktinformation -Verkaufsrank: #602220 in BcherVerffentlicht am: 2008-05-19Abmessungen: 6.93 x 1.50b x 4.25l, Einband: Taschenbuch779 Seiten | File size: 67.Mb

Von Suhrkamp Verlag : Menschenversuche: Eine Anthologie 1750-2000 (suhrkamp taschenbuch wissenschaft)
before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Menschenversuche:

Eine Anthologie 1750-2000 (suhrkamp taschenbuch wissenschaft):

Kundenrezensionen
Hilfreichste Kundenrezensionen
1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Stark vertreten
Von Daniel Miarka
Habe eigentlich gedacht, nur Versuche aus z.B. den Kz's oder der "Unit 731" zu lesen!
Stattdessen bekommt man wirklich etwas für sein Geld geboten!
Es fngt wirklich bei den 1. Menschenversuchen (meistens sogar mit Einwilligung) an, geht über bestimmte Experimente wie die ersten "harmlosen" Grippeimpfungen über die erste Herztransplantation bis hin zu den Zwangsexperimenten im 2. WK.
Sehr interessant für alle, die etwas dafür bringen haben, wie sich die ersten Versuche entwickelt haben, bzw. Interesse an der Wissenschaft und deren Fortschritt haben.

Kurzbeschreibung
Der Band präsentiert, zum Teil erstmalig ediert oder übersetzt, etwa 70 Berichte und Kommentare zu Versuchen am Menschen von der Aufklärung über die NS-Zeit bis zur Gegenwart. Somit liegt erstmals ein Kompendium mit kommentierten Quellentexten vor, das das bisher kontrovers diskutierte Thema der Menschenversuche umfassend dokumentiert. Entfaltet wird ein Panorama experimenteller Praktiken in Medizin, Psychologie, Pädagogik und Sozialwissenschaften, das deutlich macht, wie eng die Versuchsanordnungen mit historisch spezifischen Menschenbildern und Gesellschaftsmodellen verknüpft sind. Menschenversuche Skandalthema und gängige Wissenschaftspraxis zugleich werden so in ihrer kulturhistorischen Dimension greifbar.
Die Herausgeber arbeiten seit 2003 in der interdisziplinären DFG-Forschungsgruppe Kulturgeschichte des Menschenversuchs an der Universität Bonn.